

Gemeinde Bassersdorf

## Gemeinderat

**Archiv:** 40.09.0  
**Geschäft:** 2026-035  
**Status:** öffentlich  
**Stossrichtung:** 2 Begegnung und Sicherheit / 3 Mobilität und Infrastruktur

### Zirkularbeschluss des Gemeinderates vom 17. Februar 2026

## Wasserversorgung, Anlagen, Hauptleitungen, Werterhaltung Wasser 2026, Sanierung Wasserleitung Bahnhofstrasse, Projekt-/ und Kreditgenehmigung

---

### Das Wichtigste in Kürze

---

Die Gruppenwasserversorgung Lattenbuck (GWL) muss ihr Leitungssystem infolge des Projekts Mehrspur Zürich - Winterthur anpassen. Infolge dieser Anpassungsarbeiten wird die Leitung der GWL in die Bahnhofstrasse verlegt. Mit dem Vorhaben der GWL soll zugleich die Wasserleitung der Gemeinde im selben Graben erneuert werden. Die mit vorliegendem Beschluss genehmigten, gebundenen Gesamtprojektkosten der umfassenden Sanierung belaufen sich auf CHF 530'000.

---

### 1 Ausgangslage

Im Zusammenhang mit dem SBB-Projekt Mehrspur Zürich - Winterthur (MSZW) erweitert die Gruppenwasserversorgung Lattenbuck (GWL) ihr Leitungssystem im Gemeindegebiet Bassersdorf.

Auf Höhe der Pöschenstrasse soll unter der Bahnanlage im Bereich des Bahnhofs Bassersdorf und entlang der Bahnhofstrasse eine neue Transportleitung bis zum Anschluss an die bestehende Leitung im Wallisellerwegli neben dem Auenbach verlegt werden. In der Bahnhofstrasse muss zudem eine alte, schadensanfällige Wasserleitung der Gemeinde Bassersdorf (Baujahr 1980) im Hinblick auf die geplanten Bautätigkeiten der GWL ersetzt werden.

Der Ersatz der gemeindeeigenen Wasserleitung soll zusammen mit dem Vorhaben der GWL realisiert werden, dabei können gemeinsame Ressourcen und Synergien genutzt werden. Die GWL hat mit Beschluss vom 2. Dezember 2025 den Kredit genehmigt sowie die Arbeiten vergeben.

## 2 Erwägungen

### 2.1 Bauprojekt

Das ausgearbeitete Bauprojekt des Ingenieurbüros Gähler und Partner, datierend vom Januar 2026, umfasst die Wasserleitungssanierung im Bereich der Bahnhofstrasse, Abschnitt Chrüzacherstrasse 22 bis Bahnhofstrasse 30.

#### Ersatz Wasserleitung

Aufgrund der Verschiebung der Hauptwasserleitung der Gruppenwasserversorgung in die Bahnhofstrasse (ausgelöst durch das SBB-Projekt MSZW), bietet sich die Neuerstellung der bestehenden Wasserleitung der Gemeinde aus dem Jahr 1980 unter Nutzung derselben Gräben resp. Installationen an. Der Leitungsersatz beginnt auf der Höhe der Chrüzacherstrasse 22, rund 30 m nördlich der EKZ-Trafostation Bahnhof. Von dort aus verläuft die neue Leitung entlang der Bahnhofstrasse im gemeinsamen Graben parallel zur GWL-Transportleitung bis zum Wallisellerwegli.

Um die Übergänge sowie die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, wird die neue Gemeindeleitung an zwei unterschiedlichen Stellen mit der Transportleitung der GWL zusammengeschlossen.

Im Projektabschnitt befinden sich die Hydranten Nr. 271 und 272, die von den Bauarbeiten betroffen sind. Diese Hydranten werden durch neue Modelle, welche den heutigen Anforderungen der GVZ entsprechen, ersetzt und auf der gegenüberliegenden Strassenseite platziert. Die Arbeiten werden, soweit wie möglich, mit den Bauarbeiten für die GWL-Leitung koordiniert, um optimale Abläufe und eine effiziente Nutzung der Baugruben und der provisorischen Verkehrsführung sicherzustellen.

Eine hydraulische Vergrösserung ist im GWP (Generelle Wasserversorgungsplanung) nicht vorgegeben.

### 2.2 Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag, datierend vom Februar 2026, rechnet für die Wasserleitungssanierung "Bahnhofstrasse", mit Aufwendungen von CHF 530'000 inkl. MWST.

Arbeitsgattung	Budget 2026 CHF inkl. MWST		Kostenvoranschlag CHF inkl. MWST	Vergleich
<b>Wasser</b> Konto 424.5030.300 Bahnhofstrasse, Chrüzacherstrasse 22 bis Bahnhofstrasse 30 (INV00364)	2026	0	530'000	+ 530'000 (+100.0%)
<b>Total</b>		<b>0</b>	<b>530'000</b>	<b>+ 530'000 (+100.0%)</b>

#### Begründung Kosten:

Die GWL muss ihr Leitungssystem infolge des Projekts MSZW anpassen. Infolge dieser Anpassungsarbeiten wird die Leitung der GWL in die Bahnhofstrasse verlegt. Bei der

Projektausarbeitung der Gruppenwasserversorgung fand keine Koordination mit anderen Werken statt. Entsprechend konnte erst mit verspäteter Projektkenntnisnahme reagiert und von der Wasserversorgung der Gemeinde Bassersdorf Sanierungsbedarf angemeldet werden.

Die bestehende gemeindeeigene Wasserleitung mit Jahrgang 1980 hätte gemäss den Normen eine weitere Lebensdauer von ca. 20 Jahre, mit bereits erfolgten Rohrbrüchen. Da es sich um eine typische, mit Holz unterlegte Leitung aus den 1980igern-Jahren handelt, ist das Risiko von weiteren Brüchen als sehr hoch einzustufen. Es bietet sich folglich an, die Sanierung / Neuerstellung gemeinsam mit der Gruppenwasserversorgung voranzutreiben und die gemeinsamen Ressourcen (gemeinsamer Werkleitungsgraben) zu nutzen.

Im Jahr 2026 ist kein Budgetbetrag für diese gebundenen Arbeiten eingestellt. Um das Gesamtvolumen des Investitionsbudgets der Wasserversorgung im Jahr 2026 einzuhalten, wurde entschieden, den vom SBB-Projekt MSZW unabhängigen Projektabschnitt im Gebiet Eich zurückzustellen (anteilig CHF 400'000 von dem im Budget 2026 CHF 800'000 vorgesehen). Ebenfalls zeichnet sich ab, dass der geplante Ringschluss an der Bergstrasse aufgrund von Abhängigkeiten von privaten Bauten zeitlich zurückgestellt werden muss (CHF 170'000 im Budget 2026 vorgesehen). Mit diesen zwei Projektverschiebungen auf das Jahr 2027 (mit erneuter Budgetierung) kann das Gesamtbudget trotz den nicht budgetierten Arbeiten an der Bahnhofstrasse eingehalten werden.

### 2.3 Submissionsergebnisse / Arbeitsvergaben

#### Tiefbauarbeiten:

Die Tiefbauarbeiten wurden von der GWL im offenen Submissionsverfahren ausgeschrieben. Gemäss Submissionsauswertung wurde der Zuschlag an die Firma Keller-Frei AG aus Wallisellen vergeben. Die Offerte für die Gemeinde Bassersdorf basiert auf den Preisen (identische Preise) von vorhergehenden Submission im Einladungsverfahren.

Offertauswertung nach Eingabesumme:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Keller-Frei AG, Wallisellen (Angebot Tiefbau Gemeindeleitungen)	CHF 245'211.50	0	0	CHF 265'073.65	1	CHF 0.00	+0.0%
Keller-Frei AG, Wallisellen (Angebot Tiefbau Anschluss GWL)	CHF 9'460.50	0	0	CHF 10'226.80	1	CHF 0.00	+0.0%

Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma Keller-Frei AG, Hertistrasse 11, 8304 Bassersdorf, zum Betrag von CHF 275'300.45 inkl. MWST, vergeben.

Begründung:

- Angebot basiert auf den Eingabepreise Submission im Einladungsverfahren der GWL
- Unternehmung mit der höchsten Punktzahl aus den Vergabekriterien

Sanitärarbeiten

Für die Hauptsanitärarbeiten wurde eine Offerte im freihändigen Verfahren von der Peter Alber AG eingeholt. Nach dem Offerteingang wurde das Angebot überprüft und bereinigt. Die Sanitärarbeiten für den Anschluss an die Gruppenwasserversorgung wurde gemeinsam mit der GWL im Einladungsverfahren ausgeschrieben.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Peter Alber AG, Höri (Angebot Sanitärarbeiten Gemeindeleitungen)	CHF 105'534.70	3	2	CHF 114'083.00	1	CHF 0.00	-
Petrig AG, Volketswil (Angebot Sanitärarbeiten Anschluss GWL)	CHF 174'385.00	0	2	CHF 14'447.15	1	CHF 0.00	-

Die Sanitärarbeiten für die Gemeindeleitungen werden an die Firma Peter Alber, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von CHF 114'083.00 inkl. MWST, vergeben.

Die Sanitärarbeiten für den Anschluss GWL werden an die Firma Petrig AG, Zürcherstrasse 16, 8604 Volketswil, zum Betrag von CHF 14'447.15 inkl. MWST, vergeben.

Begründung Gemeindeleitungen:

- \_ Wirtschaftlich gutes Angebot
- \_ Die Preise basieren auf der Basis von Einladungsverfahren "Wiesenweg" vom Januar 2026
- \_ hat bereits Erfahrung im Wasserleitungsbau in der Gemeinde Bassersdorf.

Begründung Anschluss GWL:

- \_ Wirtschaftlich gutes Angebot
- \_ Unternehmung mit der höchsten Punktzahl aus den Vergabekriterien (Einladungsverfahren)

Ingenieurarbeiten

Für die Ingenieurarbeiten wurde eine Offerte im freihändigen Verfahren von der Gähler und Partner AG eingeholt. Nach dem Offerteingang wurde das Angebot überprüft und bereinigt.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Gähler und Partner AG, Ennetbaden	CHF 40'556.00	-	-	CHF 43'839.00	1	CHF 0.00	-

Die Ingenieurarbeiten werden an die Firma Gähler und Partner AG, Sonnenbergstrasse 1, 5408 Ennetbaden, zum Betrag von CHF 43'839.00 inkl. MWST, vergeben.

Begründung:

- \_ Ist bereits der Planer der GWL; aus diesem Grund macht es Sinn, dass die Projektierung sowie die Ausführung aus einer Hand erfolgt
- \_ Marktkonformes Angebot.

## 2.4 Zusammenfassung Kredite / Vergaben

Zusammengefasst wird für das Vorhaben der folgende Kredit beantragt:

Vorhaben	Sanierung Wasserleitung Bahnhofstrasse, Chrüzacherstrasse 22 bis Bahnhofstrasse 30	
Projektnummer & Konto	Einmalige Kosten	INV00364, Fibukonto 424.5030.300
	Wiederkehrende Kosten	keine
Art des Kredites	Einmalig, als Objektkredit	
Kredit (Antrag)	Einmalig (Details siehe Tabelle Seite 2); inkl. MWST	CHF 530'000
	Wiederkehrend pro Jahr	keine
Ausgabe im Budget / Finanzplanung enthalten	Nein	
	Eingestellter Betrag 2026	CHF 0
Vergabesumme (Total)	Tiefbauarbeiten, Keller-Frei AG	CHF 275'300.45
	Sanitärarbeiten, Peter Alber AG	CHF 114'083.00
	Sanitärarbeiten Anschlüsse GWL, Petrig AG	CHF 14'447.15
	Ingenieurarbeiten, Gähler und Partner AG	CHF 43839.00
	<b>Total</b>	<b>CHF 447'669.60</b>
Gebundene Ausgabe	Ja	
zu Lasten Kreditkompetenz	Nein	
Weitere Kosten	Keine	
Projektplanung	Beginn (geplant)	Februar 2026
	Abschluss (geplant)	Sommer 2026

## 3 Der Gemeinderat beschliesst

- Das vorliegende Bauprojekt für die Sanierung der "Wasserleitung Bahnhofstrasse, Abschnitt Chrüzacherstrasse 22 bis Bahnhofstrasse 30, wird genehmigt. Die Kosten gelten im Rahmen des Werterhaltungskonzeptes als gebunden.
- Der Kredit gemäss Kostenvoranschlag von CHF 490'286.75 exkl. MWST, respektive CHF 530'000 inkl. MWSt. wird der Investitionsrechnung 2026, gemäss Auflistung Tabelle (Seite 2) belastet.
- Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma Firma Keller-Frei AG, Hertistrasse 11, 8304 Bassersdorf, zum Betrag von CHF 275'300.45 inkl. MWST, vergeben.
- Die Sanitärarbeiten für die Gemeindeleitungen werden an die Firma Peter Alber, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von CHF 114'083.00 inkl. MWST, vergeben.
- Die Sanitärarbeiten für den Anschluss GWL werden an die Firma Petrig AG, Zürcherstrasse 16, 8604 Volketswil, zum Betrag von CHF 14'447.15 inkl. MWST, vergeben.
- Die Ing Ingenieurarbeiten werden an die Firma Gähler und Partner AG, Sonnenbergstrasse 1, 5408 Ennetbaden, zum Betrag von CHF 43'839.00 inkl. MWST, vergeben.
- Die Abteilung Bau + Werke wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

**Mitteilung an (elektronisch)**

- Abteilungsleitung Finanzen + Liegenschaften
- Bereichsleitung Tiefbau + Unterhalt/Entsorgung
- Bereichsleitung Rechnungswesen
- Akten (Original)

**Beilagen**

- Situationsplan

Gemeinde Bassersdorf

Christian Pfaller  
Gemeindepräsident

Christian Pleisch  
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:  
Richard Dunkel, [richard.dunkel@bassersdorf.ch](mailto:richard.dunkel@bassersdorf.ch)